12/2017

Gefällt mir

der planitzer

Die Zeitung für Planitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf

KOSTENLOS an alle Haushalte in Oberplanitz, Niederplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf sowie in vielen Neuplanitzer Geschäften und Arztpraxen erhältlich.

verbreitete Auflage: 10.000

Titelthema

Alle Rückstände aufgearbeitet: So viele Urlaubsbilder 2017 wie noch nie

Planitz aktuell

Viele Termine und Veranstaltungen: Advent und Weihnachten in Planitz

Planitz historisch

Bilanz nach 100 Jahren: Planitz und die Oktoberrevolution

In eigener Sache

»Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern«. Diesen Satz ließt man oft in Geschäftsanzeigen. Den ersten Teil, den Wunsch neue Kundenkreise zu erschließen, will man noch glauben, aber ***beraten*** und das auch noch ***gern***? In der Praxis macht man da oft ganz andere Erfahrungen. Nehmen wir doch nur einmal unsere Einkaufsmärkte, die uns Woche für Woche mit mehrseitigen Prospekten voller Sonderangeboten beglücken. Wenn man dort fragt – falls man einen Mitarbeiter findet und ihn am Wegeilen hindern kann, „ich suche...“, hört man oft die Standardfloskel „Nur was im Regal steht“. Mit anderen Worten: Wir haben alles, was Sie brauchen – was wir nicht haben, brauchen Sie auch nicht! Ähnliches kann Ihnen auch bei Banken, Versicherungen, Handwerkern und anderen Dienstleistern passieren, wobei ich beileibe nicht alle in einen Topf werfen möchte. Trotzdem bleibt das ehrliche Bemühen um den Kunden und die wirklich gute Beratung eher die Ausnahme als die Regel. Und das in Zeiten des ständig wachsenden Internethandels, der 365 Tage im Jahr rund um die Uhr und rund um den gesamten Erdball für seine Kunden erreichbar ist. Viele Anbieter im Internet haben schon eine 24 in ihren Firmennamen integriert, um zu signalisieren, dass sie immer für ihre Kunden erreichbar sind. Beratung gibt es hier nicht, aber Bewertungsportale versuchen das auszugleichen. Dem Händler oder Dienstleister vor Ort hilft hier kein Gejammer über Ladenschlussgesetz oder die Konkurrenz aus dem Internet, sondern nur eine konsequente Orientierung auf den Kunden, statt auf das schnelle Verkaufen. Beratung ist nach wie vor ein Thema – für beide Seiten. Wenn wir als Kunden Beratung erwarten, müssen wir auch bereit sein, einen angemessenen Preis dafür zu zahlen. Ich kann und will die Hoffnung nicht aufgeben und träume davon, dass ich im kleinen Geschäft vor Ort die freundliche Antwort bekomme „Kein Problem, ich bestelle das für Sie“.

Herzlichst Ihr **Stefan Patzer**

Termine in Planitz

vom 08.12. - 05 .01.2018

09.12. 15.00 Uhr
Bläser-Weihnacht mit dem Jugenblasorchester Zwickau in der Lukaskirche

10.12. 17.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst im Kerzenschein mit Adventsliedersingen in der Cainsdorfer Kirche

17.12. 16.00 Uhr
Adventsmusik zum Hören und Mitsingen in der Lukaskirche; Eintritt frei

»der planitzer« erscheint wieder am 05.01.2018
Termine, die Sie uns bis zum 27. Dezember 2017 mitteilen, veröffentlichen wir an dieser Stelle. Angaben ohne Gewähr!

Wohnen in Planitz
Schöne 2-Raum-Wohnung.
Hochparterre, ca. 50 m²
mit Fußbodenheizung im Bad,
jedes Zimmer mit Fenster
ab sofort zu vermieten.
Eduard-Soermus-Straße 31
08062 Zwickau
Telefon: 01 72 / 83 03 900

GLASGESTALTUNG DÖRRER
von-Weber-Straße 7 • 08064 Zwickau-Planitz
Te./Fax: 0375 / 795572
Wir wünschen
allen Kunden und
Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!
www.glasgestaltung-doerrer.de

Titelfoto

Traditionsgemäß wird der Sonntag bereits am Samstag 18 Uhr eingeläutet. Das ist natürlich auch an den Adventssonntagen nicht anders und so ist es in Niederplanitz seit 2008 Tradition, dass die Pyramide pünktlich 18 Uhr mit dem Geläut der Johanneskirche angedreht wird. Insgesamt 24 langjährige Freunde feierten zum 9. Mal beim Erbauer der Pyramide, der an dieser Stelle nicht genannt werden möchte. Viele hundert Stunden Arbeit und nicht wenig Geld hat der Liebhaber erzgebirgischer Tradition in dieses Projekt investiert und im Laufe der Jahre gehegt und gepflegt, sowie immer weiter technisch perfektioniert. Das gute Stück ist zerlegbar und muss Jahr für Jahr wieder neu aufgebaut werden. Im nächsten Jahr zum 10. Mal und damit halb so alt wie die Pyramide auf dem Planitzer Markt.

IMPRESSUM

Herausgeber: spatz · werbung
Äußere Zwickauer Straße 71
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 77 34

Internet: www.der-planitzer.de
Facebook: www.facebook.com/derplanitzer

Redaktion: Sabine Patzer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: info@der-planitzer.de

Anzeigen: Stefan Patzer
E-Mail: info@der-planitzer.de

Webmaster: Markus Patzer

Druck: Kalenderfabrik Plauen
GmbH & Co. KG, Plauen

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Chemnitz

»der planitzer« erscheint monatlich in den Stadtteilen Oberplanitz, Niederplanitz, Neuplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf.
Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

Kirchliche Termine vom 24. bis 31. 12. 2017

Termine unter Vorbehalt!

Kirchgemeinden	24.12.2017	25.12.2017	26.12.2017	31.12.2017
Lukasgemeinde Planitz	15.00 + 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Lukaskirche	06.00 Uhr Christmette Christmette in der Schlosskirche		16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 23.30 Uhr Mitternachtsandacht jeweils in der Schlosskirche
Rottmannsdorf	14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	09.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel		
Cainsdorf	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	06.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel		16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresabschluss
Ev.-Method. Christuskirche Richardstraße	15.30 Uhr Christvesper	06.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel		17.030 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Baptistenkapelle Schlossparkstraße	16.00 Uhr Gottesdienst	06.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel		09.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
St. Johanneskirche Neudörfler Straße 11	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	06.00 Uhr Christmette 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	09.00 Uhr Festgottesdienst	09.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Versöhnungskirche Neuplanitz	15.00 + 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	09.30 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (Planitz, Rottmannsdorf, Cainsdorf, Neuplanitz)	18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss
Katholische St. Franziskus Kirche am Hammerwald	21.00 Uhr Christnacht	10.30 Uhr Heilige Messe (in der HeiFa)	09.00 Uhr Hl. Messe	09.00 Uhr Hl. Messe
Christliche Gemeinde Äuß. Zwick. Straße 31	10.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Festgottesdienst		16.00 Uhr Jahresabschluss- Gottesdienst

1. Adventswochenende auf dem Planitzer Markt

Das war natürlich für alle Organisatoren und natürlich auch für die Besucher aus Nah und Fern eine besondere Freude. Pünktlich am Nachmittag des 1. Advent setzte bei Temperaturen kurz unter dem Gefrierpunkt leichter Schneefall ein, so dass der Oberplanitzer Markt ein weißes Kleid bekam.

Insgesamt zum 19. Mal und nun zum 2. Mal unter der Schirmherrschaft des Fördervereins Stadtmanagement e.V. wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder des Planitzer Unternehmerstammtisches und der Freiwilligen Feuerwehr die Planitzer Pyramide angedreht. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre, dass das Kulturprogramm der Planitzer Schulen und Kirchgemeinden meist etwas länger dauert, wurde der Zeitpunkt auf 18.30 Uhr verlegt und auch korrekt eingehalten. Die Planitzer Pyramide dreht sich nun wieder bis zum 6. Januar 2018.

Adventsmusik in der Lukaskirche

Selbst die Mitglieder des Zwickauer Singekreises können es nicht mit Bestimmtheit sagen, aber die Veranstaltung »Lieder zum Advent« gibt es in der Lukaskirche schon seit kurz nach der Wende, also mindestens 25 Jahre. In all der Zeit hat dieses traditionelle Konzert absolut nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Der ehemalige Lehrerchor unter Leitung von Dr. Gerd Stiehler stellt jedes Jahr ein vielseitiges Programm aus christlichen, weltlichen und auch internationalen Weihnachtsliedern zusammen und lässt auch die Zuhörer in bekannte Weisen mit einstimmen. In diesem Jahr wurde das Programm neben den Gesangssolisten Ulrich Partzsch und Marie Schupke von Dennis Karatas am Akkordeon bereichert. Ein besonderer Höhepunkt an diesem 1. Advent war das Bläserquintett »HOT Brass« unter Leitung von Sören Hofmann mit instrumentalen Weihnachtsliedern auf höchstem Niveau.

Auflösung 154. Fotorätsel

Das gesuchte Detail befindet sich am Gebäude in der Cainsdorfer Lindenstraße 8. Gewonnen haben:

3. Preis: Einen »Planitzer Kalender« 2018
Dana Pytel
2. Preis: Ein T-Shirt »der planitzer«
Sven Möckel
1. Preis: Ein Überraschungspaket im Wert von 30 Euro von der Fa. »spatz-werbung«
Jana Fietzek

»der planitzer« gratuliert ganz herzlich.
Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt oder Sie melden sich bitte selbst, da oft nur der Name bekannt ist.

155. Fotorätsel

Kennen Sie sich gut aus? Wo wurde dieses Foto aufgenommen? Wer weiss, was das ist?

Ihre, hoffentlich richtigen Antworten können Sie uns per Post, eMail oder telefonisch übermitteln. Bitte geben Sie für die Benachrichtigung der Gewinner unbedingt eine Telefonnummer an.

Einsendeschluss ist der 27. Dezember 2017

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Der erste Preis kommt diesmal von der Aktiv Apotheke in Neuplanitz.

Der Gewinner erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro.

2. Preis ein T-Shirt »der planitzer»

3. Preis ein Schlüsselband »der planitzer«.

Teilnahmeberechtigt sind alle, außer Mitarbeiter der Firmen Aktiv Apotheke in Neuplanitz und „spatz werbung“.

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe, die am 5. Januar 2018 erscheint und im Internet unter www.der-planitzer.de bekannt gegeben.

Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Gewinnabholung bitte direkt bei uns.

Planitzer Zeitung und Tageblatt

Weihnachten Fest der Freude

Polstermöbel jeder Art
Teppiche, Bettvorlagen, Gardinen, Steppdecken, Sofa- u. Divandecken, Kamelhaar- und Reisedecken. — Metallbetten.
Rich. Faber, Polstermöbel u. Dekoration
Stehe mit fachmännischem Rat u. eigenen Entwürfen jederzeit zu Diensten.

Kurt Kunze
Adolf-Hitler-Platz 6 Ruf 6063
Zum Weihnachtsfest
finden Sie reich Auswahl an Geschenkartikeln: Haushaltungsgeräte, wie Küchenwunder, Gefrierschrank, Plätteisen, beste Geithainer emaillierte Kochgeschirre, Badewannen, Waschwannen, Wringmaschinen.
Von leuchtender, klingender Lebensart ist Kristall: als Weihnachtsgeschenk paßt es immer. Kaufen Sie bitte im Fachgeschäft. Für Güte und Preiswürdigkeit bürgt der Fachmann.

HOY
am Hindenburgplatz
bittet um Besichtigung seiner Auslagen.
Hier finden Sie eine reiche Fülle praktischer Geschenke für den Weihnachtstisch.

Optik
Feldstecher
Theatergläser
Barometer
Nähmaschinen
Paul Beer
Optikermeister
Planitz-O.
Lieferant aller Krankenkassen.

Pelz-
Jacken
Paletots
Kragen
Krawatten
Taschen
Füchse
Velourhüte, Mützen
Otto Frank
Planitz-N.

Möbel
Innen-Ausbau
Hans Schmidt
(Arth. Seifert's Nachfolger)
Planitz-N., Johannisstraße 19.
Erstklassiger Handwerksbetrieb für alle Facharbeiten. / Entwurf u. Beratung bereitwilligst.

Schenkt Lampen, elektr. Heiz- u. Kochgeräte
„Mit Strom geht's leicht und angenehm . . und billig ist es außerdem!"
Ernst R. Müller Ingenieur
Lengenfelder Straße 41
Ruf 7085

Blumen u. Weihnachtsgebinde
empfiehlt
Gartenbaubetrieb Wappler
Planitz-N.
Blumen - Spenden - Vermittlung nach überall.

Inpflanzen
aller Art für Festgeschenke
empfiehlt in bekannter Güte und in reicher Auswahl
Heinrich Seifert
Planitz-O. Nähe Hindenburgplatz.

Möbel, gediegen und neuzeitlich
Innen-Ausbau
Ernst Barth
Tischlermeister, Planitz-O.,
Lengenfelder Str. 43, Ruf 3186

Als Weihnachtsgeschenk ein Sparbuch der Stadtsparkasse Planitz

Zum Weihnachtsfeste allemal ergänzt man gern sein Photomaterial
Photo-Apparate
und Zubehör in reicher Auswahl
Christbaumschmuck
Kerzen / Seifen / Parfüm / Weine
Planitzer Medizinal-Drogerie u. Photohaus
E. Rosenbaum, Adolf-Hitler-Platz 3A — Ruf 2829

Praktische und willkommene Weihnachts-Geschenke
für jung und alt kaufen Sie am vorteilhaftesten im
Bekleidungshaus P. Hofmann
Hindenburgplatz — Eigene Maßanfertigung — Fernruf 2508

Achtung!
Für die Festtage:
Pa. bratfertige Hausmastgänse
Karpfen und Schleien / ff. Altenburger Rolle
reiche Auswahl in Fischmarinaden, Gemüse- u. Obst-Konserven, sowie an Feigen, Datteln, Nüssen, Apfelsinen und pa. Tafeläpfeln.
Lebensmittelhaus
Hermann Triebel
Telefon 3471.

Heiz- und Kochgeräte
Elektr. Waschmaschinen / Rundfunkapparate
Max Linbsfuhr
Gas — Wasser — Licht — Rundfunk.

Für den Wintersport!
Schneeschuhe, Schlitten
sowie sämtliche Zubehörteile und Kanten.
20jährige Fachkenntnis bürgt für Qualität.
Werkstatt für Wintersport-Artikel
Martha Müller, Planitz-O.
Uhmannstr. 10, Ecke Hauptmann-Göring-Str.

So sah Werbung genau vor 80 Jahren aus: Eine Seite aus der Planitzer Zeitung vom 11. Dezember 1937 ***Quelle: Stadtarchiv Zwickau***

Planitz und die Oktoberrevolution in Russland

Hat sich der „planitzer" im Laufe des Jahres mehrfach mit der Reformation im 16. Jahrhundert beschäftigt, mute ich den Leserinnen und Lesern in diesem Beitrag einen großen Sprung zu ins 20. Jahrhundert und zur Oktoberrevolution in Russland, deren 100. Jahrestag ansteht. Und das natürlich wieder mit einem Bezug zu Planitz, zugegeben einem ziemlich weit hergeholten Bezug. Dabei kann und soll nicht erörtert werden, ob es sich bei dieser Revolution um ein Ereignis mit epochalem Charakter gehandelt hat, wie es die sowjetische und die ihr folgende DDR-Geschichtsschreibung sah, oder um einen Putsch einer kleinen Gruppe kommunistischer Hasardeure, wie man es heute gern sieht.

Wir greifen nur einen Fakt aus dem Vorfeld des Umsturzes heraus, nämlich die Tatsache, dass der Kopf der russischen Revolutionäre, Lenin, mit einer Handvoll Anhängern aus dem Exil in der Schweiz mitten im Weltkrieg durch Deutschland fahren durfte, um über das neutrale Schweden nach Petersburg zu gelangen. Ob dieser Plan, der auf den militärischen Zusammenbruch Russlands zielte, vom deutschen Generalstab, der Reichsregierung oder von einem schlauen Vermittler stammte, soll auch unbeachtet bleiben. Es geht um die komplizierten diplomatischen Modalitäten, mit denen diese heikle Transportmission behaftet war. Denn Lenin, der alles andere als ein Dummkopf war, legte größten Wert darauf, keine Berührung mit dem deutschen Kaiserreich zu haben, das im dritten Jahr mit Russland in einem erbitterten Krieg verwickelt war. Also handelte man eine Fahrt in einem separaten Eisenbahnwaggon aus, der einen exterritorialen Charakter tragen sollte, also z.B. keiner Pass- oder Zollkontrolle unterworfen wurde. Nun brauchte man von deutscher Seite einen Begleiter, natürlich einen Offizier, der die Neutralität des Transports überwachen und garantieren sollte. Wahrscheinlich war es der deutsche Generalstab, vielleicht der berühmt-berüchtigte Ludendorff selbst, der dafür einen geschickten Reserveoffizier – ein Berufsoffizier erschien zu amtlich – auswählte.

Und nun endlich kommt Planitz ins Spiel, denn die Wahl fiel auf Rittmeister Arwed von der Planitz. Wie alle seines Adelsstammes führt er den Ursprung seiner Familie auf unser Planitz zurück.

Allerdings hatte sich im Laufe der Zeit zahlreiche Seitenlinien der Familie herausgebildet, zuerst die Wiesenburger Linie. Aus ihr stammte der wohl bedeutendste Vertreter der Planitze, der kurfürstliche Rat Hans von der Planitz. Er erhielt im 16. Jahrhundert nicht nur vom Kaiser die Auszeichnung, dass seinem Namen und dem aller seiner Familie der noble Zusatz „Edler" und „Edle" beigefügt wird, er kaufte auch die Herrschaft Auerbach im Vogtland. Aus ihr wiederum ging mit seinem Enkel Johann Georg von der Planitz eine weitere Nebenlinie hervor, genannt nach dem Dorf Rützengrün – 1992 nach Rodewisch eingemeindet.

Die Herren von der Planitz auf Rützengrün waren Offiziere oder Verwaltungs- und Forstbeamte. So auch der genannte Arwed von der Planitz. Er war studierter Jurist und Verwaltungsbeamter in Dresden und natürlich Reserveoffizier. So stand er im 1. Weltkrieg vom ersten Tag an an der Westfront, vor Verdun und bei Ypern, bis er in den Stellvertretenden Generalstab kommandiert wurde. Und von dort wurde er wahrscheinlich wegen seines diplomatischen Geschicks zum Begleitoffizier der revolutionären Zelle ernannt.

Am 9. April 1917 übernahm er an der Schweizer Grenze den geheimnisvollen D-Zug-Wagen, um den sich bis heute Legenden ranken. Ziemlich sicher ist die Geschichte von dem Kreidestrich, den er auf dem Gang des Wagens zog, um eine Grenzlinie zu markieren, die von keiner Seite überschritten werden durfte und auch nicht überschritten wurde. Da bei einem längeren Aufenthalt in Berlin einige von Lenins Truppe Verwandtenbesuche in der Stadt machen konnten, ist zu folgern, dass er ein sehr verständnisvoller Begleiter war.

Am 12. April lieferte er seinen Transport in Saßnitz an der Fähre ins neutrale Schweden ab.

Nach dem Krieg arbeitete er wieder in der Verwaltung in Dresden als Regierungsrat und verstarb kinderlos 1943. Mit ihm erlosch die Rützgrüner Linie derer von der Planitz.

Und der Plan, Russland durch die importierten Bolschewiki militärisch zu schwächen, ging auf, wie der Frieden von Brest-Litowsk beweist.

Dr. Günter Zorn

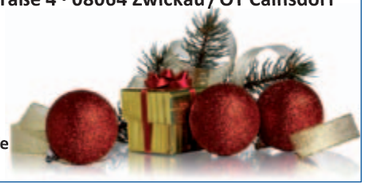
Allianz
Generalvertretung

Am Ende eines ereignisreichen Jahres bedanken wir uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein geruhsames und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Das Team der Allianz Generalvertretung

Cornelia Tautenhahn · Wilkauer Straße 4 · 08064 Zwickau / OT Cainsdorf

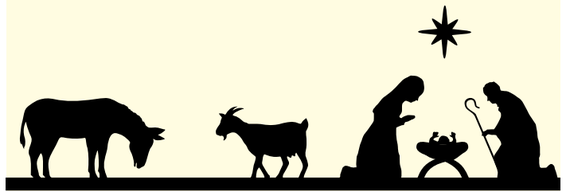
Bürozeiten: Mo / Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Di / Do 9.00 – 14.00 Uhr
Mi 14.00 – 18.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung
Telefon: 03 75 / 69 24 07 81
E-Mail: cornelia.tautenhahn@allianz.de
Web: www.allianz-tautenhahn.de



Weihnachten bei den Tieren

Die Tiere diskutierten über Weihnachten. Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei. „Na klar, der Gänsebraten“, sagte der Fuchs, „was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten.“ „Schnee“, sagte der Eisbär, „viel Schnee - weiße Weihnachten, das ist es.“ „Ich brauche den Tannenbaum“, sagte das Reh, sonst kann ich nicht feiern.“ „Aber nicht so viele Kerzen“, heulte die Eule, „schön schummrig und gemütlich muss es sein, Stimmung ist die Hauptsache.“ „Aber mein neues Kleid muss man sehen“, sagte der Pfau, „wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten.“ „Aber bitte den Stollen nicht vergessen“, brummte der Bär, „das ist doch die Hauptsache. Wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten.“ „Macht es wie ich“, sagte der Dachs, „pennen, pennen, das ist das Wahre an Weihnachten, mal richtig auspennen.“ „Und saufen“, ergänzte der Ochse, „mal richtig einen saufen“, aber dann schrie er „AUA!“ Denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt. „Du, Ochse, denkst du denn gar nicht an das Kind?“

Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: „Das Kind, ja, das Kind, das ist die Hauptsache.“ „Übrigens“, fragte der Esel, „wissen das eigentlich auch die Menschen?“



Berichtigung FFW

Und wieder einmal hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Natürlich handelt es sich bei dem Fahrzeug, dass die Freiwillige Feuerwehr Planitz bekommen hat, nicht um einen W50. Dieser wurde ausgemustert und durch ein modernes Tanklöschfahrzeug ersetzt. Sicherlich hat niemand geglaubt, dass es sich bei dem Einsatzfahrzeug auf unserer Titelseite vom November um einen W50 aus DDR-Zeiten handelt, aber die Kameraden der FFW Planitz baten uns, das noch einmal richtigzustellen. Es handelt sich um ein Tanklöschfahrzeug mit der Bezeichnung TLF 4000.

spatz werbung

Bürozeiten:
Mo – Do 10.00 – 13.00 Uhr
Die 10.00 – 17.00 Uhr
Sprechzeiten außerhalb der Bürozeiten bitte telefonisch vereinbaren!

äußere zwickauer straße 71
08064 zwickau - planitz

telefon: 03 75 / 78 77 34
mobil: 01 72 / 370 73 83
e-mail: info@spatz-werbung.de

»der planitzer kalender 2018«

Unser Planitzer Kalender ist mittlerweile genau wie die Zeitung »der planitzer« ein überregionales Produkt, das sich nicht nur in Planitz großer Beliebtheit erfreut.
Denken Sie nicht nur an sich selbst.
Der Planitzer Kalender eignet sich auch als ein ganz individuelles Geschenk, das die Verbundenheit mit Planitz in einzigartiger Weise symbolisiert.
Bestellungen, die wir für Sie auch gern per Post versenden, nehmen wir telefonisch oder per Mail entgegen.

Wir wünschen allen Lesern
eine gesegnete, friedvolle Adventszeit
sowie ein besinnliches
Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2018
wünschen wir alles Gute.

der planitzer kalender 2018

6,95

Herbstfest in der Gärtnerei Püschel

Am letzten Oktoberwochenende fand wie schon Jahre zuvor das Herbstfest in der Gärtnerei Püschel statt.

Leider zeigte sich das Wetter nicht von der schönen Seite, doch fanden trotzdem viele Besucher den Weg in die Gärtnerei.

Es konnte wieder zwischen vielen herbstlichen Pflanzen und Früchten ausgewählt werden und wer nur einfach Appetit auf köstlichen Kuchen und Kaffee oder verschiedenen Suppen hatte, konnte bei gutem Hunger an den bereitgestellten Tischen und Bänken Platz nehmen und mit anderen Besuchern ins Gespräch kommen.

Der Familie Fiedler und dem gesamten Team ein großes Kompliment, wie sie jedes Jahr immer wieder neben den wunderschönen Pflanzen die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen und den feinen Suppenkreationen die Besucher überraschen.

SILVESTER IM ZEITWERK
RESTKARTEN VERFÜGBAR

Liebe Gäste, liebe Partner,
wir danken Ihnen von
ganzem Herzen für
Ihr Vertrauen im
vergangenen Jahr.

Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!

ZEITWERK GASTRO GmbH
Äußere Zwickauer Str. 5 · 08064 Zwickau
ZEITWERK RESTAURANT & PENSION
www.zeitwerk-zwickau.de

Wir danken unseren Kunden
für das uns
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen eine
besinnliche Advents-
und Weihnachtszeit
sowie viel Glück für 2018!

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Christian Wördehoff
Am Schulberg 1 · 08209 Auerbach/Vogtland
Tel.: 03 744/309 6045 · Mobil: 01 76/31 37 24 19
www.schornsteinfeger-woerdehoff.de

Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest!
strunz
Computer & Communikation
Ärger mit Computer, Telefon oder Internet?
Wir helfen weiter!
Ihr Fachmann mit Vor-Ort-Service in Zwickau.
Kompetent. Schnell. Preiswert.
Äußere Zwickauer Str. 23
08064 Zwickau
Telefon: 0375/2865811
www.firma-strunz.de
Sprechzeiten:
Montag – Freitag
10.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung!
WORTMANN AG
IT. MADE IN GERMANY.
brother at your side
AVM PREMIUM PARTNER
terra
QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND
3 JAHRE GARANTIE

Eine besinnliche und gesegnete
Weihnachtszeit
sowie alles Gute im neuen Jahr
wünscht Ihnen
Ihre Familie Andreas Thalwitzer und Jens Hofmann
THALWITZER
Reifendienst und Motorradvermietung
Zwickau - Planitz
Lengenfelder Straße 6
Telefon: 03 75 / 78 91 71
www.reifen-thalwitzer.de

Brauerei Vielau braut seit 5 Jahren „Craft-Beer“

Sicherlich war es nur eine Laune, dass Brauereichefin Petra Lorenz zum 5jährigen Jubiläum der Brauerei Vielau das Thema „Die 20er Jahre“ wählte, aber es hat allen viel Spaß gemacht. Die Kostümierung der Gäste war phantasievoll und die Musik kam nicht aus dem mp3-Player sondern von Schelllackplatten, die auf einem Grammophon stilecht abgespielt wurden.

Nur das Bier, das an diesem Abend ausgeschenkt wurde, war nicht so alt, aber immer noch bedeutend älter als Bier, was man sonst so zu kaufen bekommt. Vier Wochen dauert es vom Brautag bis zum Fassanstich.

Die Brauerei Vielau ist eigentlich viel älter und gehört mit zu den ältesten Brauereien Deutschlands und wurde bereits im Jahr 1538 erstmals urkundlich erwähnt. Der Großvater von Petra Lorenz, Erich Zschoch, braute hier bis 1941 Bier. Letztmalig braute der Pächter Herbert Brückner hier 1969 bis Petra Lorenz am 3. November 2012 hier erstmals wieder selbstgebrautes Bier ausschenkte und damit die Familientradition fortsetzte. Seitdem gibt es in Vielau wieder richtig handgebrautes Bier aus einer historischen, mit Holz beheizten Sudpfanne. Von ***Craft-Beer*** spricht hier eigentlich niemand, aber das Vielauer Dunkel – eines von vielen neuen Bieren – ist schon legendär.

Genau fünf Jahre später wurde nun dieses kleine Jubiläum mit Freunden, Geschäftspartnern und langjährigen Wegbegleitern der Brauereichefin aus Leidenschaft zünftig gefeiert. Dass es gleichzeitig der Geburtstag von Petra Lorenz war, ist kein Zufall, sollte aber an diesem Abend nicht die entscheidende Rolle spielen.

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2018!

ELEKTRO SPIER GmbH
Industrieanlagen · SPS · Installation · Netzwerke
Waldstraße 1 · Gewerbegebiet am Schmelzbach
08112 Wilkau-Haßlau
Telefon: 03 75 / 78 41 34
Telefax: 03 75 / 79 61 06
E-Mail: info@elektro-spier-gmbh.de
internet: www.elektro-spier-gmbh.de

Für die termingerechte Ausführung unserer umfangreichen Aufträge suchen wir noch einen
engagierten und zuverlässigen Elektroinstallateur.
Wir sind ausschließlich in der Region Zwickau tätig.

20 Jahre Rosenheim Cainsdorf
Mike Filter
Ich wünsche allen meinen Gästen eine besinnliche Advents- und Weihnachtzeit und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr
Gaststätte »Rosenheim« · Feldstraße 28 · 08064 Cainsdorf
Tel.: 03 75 / 28 49 99 24 · Mobil: 01 79 / 460 62 46

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein frohes Fest und alles Gute im neue Jahr!
seit 1869
SCHLESIER
DACHBAUBETRIEB GmbH
DACHDECKERMEISTER
DIPL.-ING. HARDY ESCHNER
EMIL-ROSENOW-STR. 39
08064 ZWICKAU
Tel.: 0375/7880247
Fax: 0375/7880248
Mobil: 0172/3713752
info@eschner-dachdecker.de

KAROSSERIEFACHBETRIEB
Karsten Hempel
Telefon 03 75 / 77 88 99 - 0
Rottmannsdorfer Hauptstraße 33
08064 Zwickau /OT Rottmannsdorf
Serviceangebot für alle Fahrzeugtypen:
• Karosserie- und Richtarbeiten
• Kfz-Mechanik, TÜV · ASU
• Reifen- und Inspektionsservice
• Klimaanlagen – Service
• Motordiagnose
• Achsvermessung, Auspuff, Reifen, Fahrwerk
• Spülen von Automatic-Getrieben
• PKW Ganz- und Teillackierungen
• Lackierarbeiten aller Art
Wir bedanken uns bei allen Kunden für ihre Treue und wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2018!

Heizung Sanitär
Ing. Bernd Vogel
Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern eine frohe und friedliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018!
Unseren Kunden ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.
Wiesenstraße 1 · 08064 Zwickau-Planitz · Tel: 0375/789276

www.malerpalette.com
Maler Palette GmbH
Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Rudolf-Breitscheid-Straße 62 - 08062 Zwickau
Telefon: 0375 / 78 31 89 - Fax: 0375 / 78 61 46
E-Mail: info@malerpalette.com

Gesundes Heizen
Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr!
Solar + Haustechnik
Meyer GmbH
✆ 03 75 / 7 88 08 78
www.gesundesheizen.de
Lengenfelder Straße 109
08064 Zwickau-Planitz

10 Jahre »Buchclub 07« in Neuplanitz

Christine Bochmann aus Neuplanitz – selbst passionierte Leseratte – hatte 2007 die Idee, einen Lesezirkel zu gründen, was sie dann auch umgehend in die Tat umsetzte. Nun, 10 Jahre später hielten es die Mitglieder – fast ausschließlich Frauen – für angebracht, das kleine Jubiläum zu feiern und Rückschau zu halten.

Viele Bücher wurden von den Mitgliedern vorgestellt und auszugsweise vorgelesen, Gedichte rezitiert, die Ratsschulbibliothek und das 1. Buchdorf Deutschland in Mühlbeck-Friedersdorf besucht, aber auch Themennachmittage wie z.B. Irland, seine Bräuche, Musik und Literatur organisiert. Man verkostete selbstgemachte Marmeladen, Liköre und Plätzchen, besuchte Peter Sodanns Museum der DDR-Literatur, erlebte Buchlesungen, wie z.B. mit Dieter Moor. Am 21. November stieß man auf 10 Jahre voller schöner literarischer Erinnerungen an.

Planitzer Unternehmerstammtisch feiert

Die Mitglieder des Planitzer Unternehmerstammtisches, Handwerker, Händler und Dienstleister – auch Mitstreiter außerhalb von Planitz – trafen sich am 29. November zur letzten Zusammenkunft im alten Jahr.

Eigentlich als kleine Weihnachtsfeier gedacht und geplant, wurde doch mehr ein „Arbeitsessen“ aus der Veranstaltung. Adam-Gastwirt Karsten Bonitz sorgte mit einem weihnachtlichen Menü für die kulinarische Grundlage, so dass die Stammtischmitglieder ideenreich das neue Jahr planen konnten. Große Eckpunkte sind auch 2018 das Sektfrühstück und das Andrehen der Pyramide, aber auch andere Höhepunkte sind in der Planung. Herzlich eingeladen sind alle Geschäftleute, die am weiteren Aufblühen von Planitz ehrliches Interesse haben.

Nun ist wieder die Zeit der Besinnlichkeit und des Schenkens gekommen.
Gesundheit kann man leider nicht kaufen, aber ein paar kleine Entspannungs- und Wohlfühlmomente können wir Ihnen bieten. Überraschen Sie ihre Lieben mit einem Geschenkgutschein der Vitalis Physiotherapie, um Beschwerden zu lindern oder um einfach mal zu entspannen.
Vor allem wünschen wir allen unseren Patienten eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie und einen guten Start mit viel Gesundheit im Gepäck ins Neue Jahr!

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht das Team der VITALIS PHYSIOTHERAPIE

Ernst-Grube-Straße 29 in Niederplanitz 0375/788 19 338

DIE WARE WEIHNACHT
IST NICHT
DIE WAHRE WEIHNACHT!

Ich wünsche allen meinen Patienten
eine besinnliche und friedvolle
Weihnachtszeit
sowie ein gesundes neues Jahr.
Ihre Konstanze Weigel

Physiotherapie
am Planitzer Markt
Planitzer Markt 6
08064 Zwickau
Telefon: 0375/595 00 800

Ich bin e Planitzer Gung

Am Stolleplatz offgewachsen;
durch de Enggass geloofen
und vorher noch schnell beim Feustel
e neues Spielzeug koofen.
In de Innere Zwickauer Straß
zur Oma gegangen
geguckt und gelacht
und of dr Wies dorvor Schmetterlinge
gefangen.
Manchmal ham mich de Eltern
zur Meiern geschickt
um Sauerkraut zu hol‘n
was war das für en Glück.
Denn de gruße Papptüt
die hatte unten e Loch
da ließ sich reinpiepeln
und rauszudeln ooch.

Ich bin e Planitzer Gung
werd’s auch immer bleim
mag is Leben mich auch
in de Welt naus treibm
Ich bin e Planitzer Gung
mit en Planitzer Herz
und läuten de Glocken dr Schloßkirch
zieht’s mich immer hemwärts.

Beim Rosenbaum gab’s alles
was is Herz nur so begehrt
da war auch unnere Ostmark
noch ne Menge wert.
Kerzen und Seife
und Feuerwerkskram
und Orwo-Filme
die ich immer mitnahm.
Am Geleitsteich entlang
hin zum Planitzer Bad
was de scheenste und größte
Wasserfläch‘ gehabt hat.
Und weiter züm Kreuzberg
und züm Steinbruch hinauf.
„Aber immer scheen sachte“
saat mei Pap, „pass fei auf.“

Ich bin e Planitzer Gung…

Am Schloßberg, bei dr Libelle
da hatt ich mei Lager gebaut
of n Steilhang, in ner Dornenhecke
da hat sich keen anderer sonst hingetraut.
Im Capitol für zwanzig Pfeng
danach e russisches Märchen geseh’n.
Wenn ich daran denk‘ muss ich schon sag’n
mei Kindheit war fei scheen.
Vom Friedhof aus
ging’s zur Alexanderhöh‘
vom Lichtelfest
zum Rodeln im Schnee.
Im Winter und im Sommer
wenn de Wolken vorüberziehn.
Planitz is mei Haamit
da ziehts mich immer hin.

Ich bin e Planitzer Gung…

Und dann stand de Oma
beim Meinholdt-Fleischer an
und ich hab mich gefragt
wann sin mer endlich mal dran
um Wellfleisch zu holen
mit Majoran
wie einfaches Essen
so lecker sein kann.
Beim Weiß dann drnehm
gab’s de Karpen ganz frisch
und Obst und Gemüse
lagen dort of en Tisch.
Und ze Weihnachten
so scheen wie e Traum
gab’s beim Fuchs, nehm dan Laubert
en scheensten Christbaum.

Ich bin e Planitzer Gung…

Am Sonntag, für ne Mark,
das war der Preis,
ging’s nüber zum Stern
und zum Moskauer Eis.
Und dann en Schulberg nauf,
gar net weit entfernt
hab‘ ich in der Bielschul
is Leben su e richtig gelernt
und alles das
was ich sag‘ und bin
gar manniches Jahr
floss seitdem dahin
Heut‘ is es mei Gung
der of’n Schloß oben lernt
und beede sin gar nich weit
voneinander entfernt.

Ich bin e Planitzer Gung…

Drnem da bin ich
in de Junge Gemeinde gegange
und so hat’s damals
mit mein Glaube anfange
Dr Gung von damals
ist heite gruss
de Haamit in Herzen
lässt mich nimmer lus.
Durch’n Planitzer Park
und am Teehaus vorbei
durch’s Herbstlaub ruscheln
wie schön ka das sei.
Mit nem Lachen im Herzen
des blebt immer jung
werd‘ ich sein all mei Tage
fei e Planitzer Gung.

Ich bin e Planitzer Gung…

© Jens Breitfeld, 26.11.2017

Zum Stern

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 16 – 24 Uhr
Samstag 17 – 24 Uhr
Sonntag 9 – 13 Uhr
Montag Ruhetag

Inhaber:
Familie Ulrich Müller
Herbartstraße 1 · 08062
Zwickau-Planitz
Telefon: 0375/78 91 25

Wir wünschen allen
unseren Gästen und Freunden
eine geruhsame Advents-
und Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2018!

»der planitzer« im Urlaub

1. Auf diesem Foto grüßen Torsten Wolff, Andreas, Angela, Marie und Martin Pirgl, hier vor dem Pub Granny Annies in Derry/Irland.

2. Der zweijährige Oskar war mit seinen Eltern Mandy und Alexander Heumann in Binz. Begeistert war er vom „großen Wasser“, den vielen Möwen und natürlich vom vielen Sand.

3. Kerstin und Sven Dohm unternahmen eine Flusskreuzfahrt auf der Donau. Hier zu sehen in Budapest auf der Fischerbastei.

4. Familie Grimm aus Cainsdorf war im Oktober im Harz. Die Wanderung zum Brocken war nicht einfach bei 3°C, 65 km/h und 20 m Sicht.

5. Unsere Leserin Hiltrud Tieden (ehem. Planitzerin) jetzt wohnhaft in Florida schickte uns ein Foto von Hawaii. Hier zu sehen vor dem riesigen Krater des 3.055 m hohen Schildvulkans Haleakala auf Maui.

6. Im Land der Windmühlen und Tulpen in Holland entstand dieses Foto mit Mandy, Michael und Daniel Unger.

7. Aus Harrachov grüßen Ute und Harald Metzner.

8. Thomas Winkelmann war auf Menorca. Hier zu sehen vor großen Megalithfelsen, wie sie dort häufig anzutreffen sind.

9. Sabine Zeus und Karsten Börner waren auf Rhodos, hier vor der Akropolis von Lindos.

10. Während einer Jeep-Safari in den Bergen Kretas entstand dieses Foto mit Thomas, Anja, Nino und Tessa Pause.

11. Aus dem schönen Rovinj in Kroatien grüßen die Familie Siegel, Familie Meißner, Familie Fritzsch, Familie Partak und Familie Heumann.

12. Bei der Winzerei in Kröv – bekannt ist der „Kröver Nacktarsch“ – wurde dieses Foto mit Gunter Süß aufgenommen.

13. Laura Hans und ihre Großeltern C. Und B. Kunert grüßen von ihrer Kreuzfahrt übers Mittelmeer, hier auf dem Foto im Hafen von Barcelona.

14. Dieses Foto mit Roland und Evelyn Smolny entstand in Faliraki auf Rhodos vor der Fahrt mit der Bimmelbahn durch den Ort.

15. Axel und Sylke Petzold und Katharina Weiser waren im Oktober in Usbekistan. Auf dem Foto grüßen sie vom Timur-Lenk-Mausoleum in Samarkand.

16. Ebenfalls eine Donau-Flusskreuzfahrt von Passau nach Budapest unternahmen Anita und Karl-Heinz Lorenz. Das Foto zeigt sie vor dem Anleger in Wien.

17. Auch mit dem Schiff unterwegs waren Silke und Jürgen Freitag und Gudrun und Bernd Böhm, hier unterwegs zu den Fjorden Norwegens.

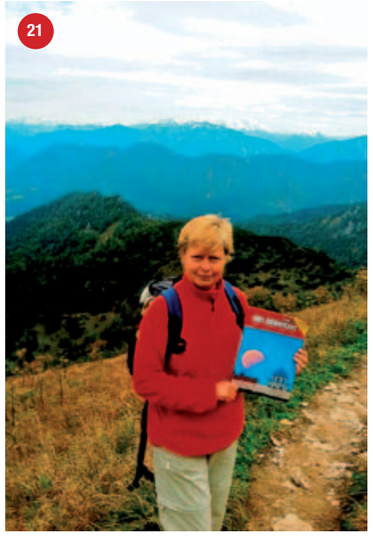
18. Dieses Foto entstand am Playa Blanca in der Bucht von Bariay in Kuba, in der Christoph Kolumbus 1492 erstmals in Kuba anlandete. Auf dem Foto zu sehen Jens-Uwe Völkel mit der befreundeten Familie Hernandez Abreu aus dem benachbarten Rafael Freyre.

19. Liane Lange aus Hartenstein war mit ihrer Freundin Annerose aus Plauen in Verona, hier zu sehen in der Altstadt.

20. Auf Sizilien war das Ehepaar Schwarz aus Cainsdorf. Das Foto zeigt sie auf ca. 2.550 m Höhe während des Aufstiegs zum Ätna.

21. Anita Baumann war wieder einmal in den Bergen unterwegs, hier in den Chiemgauer Alpen.

Oh, wir haben es geschafft. Alle bis zum heutigen Tag eingesandten Urlaubsfotos sind gedruckt. Soviele wie dieses Jahr hatten wir noch nie. Danke allen Einsendern!



Schlafen Sie mit den BESTEN!

WasserbettenStudio®
SILVIO TÜRSCHMANN

Bettenkult®
TÜRSCHMANN

Himmelfürststraße 1A * 08062 Zwickau * Telefon 03 75 / 788 16 61 * www.bettenkult.de